



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft
vom 25. Oktober 2012

Meisterschaftsspiel

FC Entfelden : FC Küttigen 1:1 (0:0)

Aufstellung FC Entfelden

M. Siegenthaler, P. Burkhalter, K. Oeschger, F. Böni, S. Burgherr (75. R. Silvestre), D. Picciolo, M. Ferrara (68. R. Da Costa), J. Niffenegger, A. Büyükdemir, T. Bircher, F. Suter (86. R. Padrutt)

Bemerkungen

Entfelden ohne: C. Lüthy, P. Lüthy, P. Hodel, D. Meier, J. Kubrak, Arsim, N. Lögler

Torschützen

61. Min. 0:1 Eloy van der Sman
73. Min. 1:1 Jonas Niffenegger

Mit einer kämpferisch und taktisch starken und geschlossenen Mannschaftsleistung kam die zweite Mannschaft zu einem guten Punkt gegen einen starken FC Küttigen.

Bereits in den letzten zwei Spielen war bei den Entfeldern ein klarer Aufwärtstrend erkennbar. Da mit C. Lüthy und P. Hodel zwei Mittelfeldspieler zur Aufstellung der Vorwoche fehlten, musste Trainer Adis Kajtajovic diese zwei Positionen neu besetzen.

Es war das erwartet schwere Spiel. Der FC Küttigen war bereits bei mehreren Sichtungen sehr stark aufgefallen. Die Gäste begannen das Spiel auch sehr druckvoll und temporeich. Das Heimteam beschränkte sich auf eine geordnete Zuordnung und versuchte die Räume vor allem im Mittelfeld sehr eng zu machen.

Zwischendurch zeigte der FC Entfelden aber immer wieder seine Gefahr bei Kontern und versuchte mit schnellen Gegenangriffen den Gästen kleine Nadelstiche zu verpassen. Ausser zwei harmlosen Abschlüssen neben das Tor blieb das Heimteam mit seinen Kontern jedoch meist spätestens bei der Abwehr hängen. Der FC Küttigen hatte in der erste Halbzeit ein bis zwei gute Tormöglichkeiten, welche aber entweder von der Entfelder Hintermannschaft zu Nichte gemacht oder fahrlässig vergeben wurden. So blieb es zur Pause bei einem 0:0.

Nach der Pause versuchten es die Gäste erneut mit einer Tempoverstärkung und lancierten vor allem immer wieder die linke Seite über Eloy van der Sman. Weitere zwei bis drei hochkarätige Chancen konnten die Küttiger nicht verwerten. Einen starken Abschluss von Eloy

konnte der Entfelder Keeper M. Siegenthaler sensationell parieren. In der 61. Minute war der Druck nun so gross, dass beim Heimteam vermehrt Fehler und unnötige Ballverluste provoziert wurden. So kamen die Gäste zu ihrem ersehntem Führungstreffer. Wer nun geglaubt hatte, die Entfelder würden sich aufgeben, hat sich getäuscht. Mit zwei Auswechslungen in dieser Phase und einem sehr stark ausgespielten Konter in der 73. Minute versuchte sich J. Niffenegger aus 20/25 Metern mit seinem schwächeren Fuss und erzielte ein Traumtor zum 1:1 Ausgleich.

Nun warfen die Gäste alles nach vorne und es wurde für Entfelden eine richtige Abwehrschlacht; ein weiteres Tor fiel jedoch nicht.

Mit dieser geschlossenen und disziplinierten Mannschaftsleistung hat sich das Team diesen Punkt sicherlich verdient; auch wenn diesmal etwas Glück nötig war. Aber das Glück gehört dem Tüchtigen und wir sind seit ein paar Wochen sehr tüchtig!